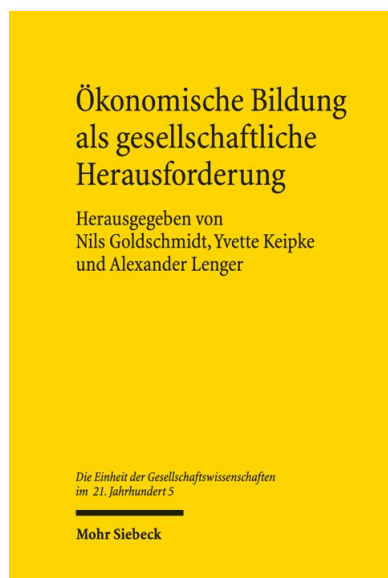


Ökonomische Bildung als gesellschaftliche Herausforderung

Wege zu einer reflexiven Wirtschaftsdidaktik Herausgegeben von Nils Goldschmidt, Yvette Keipke und Alexander Lenger



Trotz der Einigkeit bezüglich der Bedeutung ökonomischer Bildung wird gegenwärtig kontrovers diskutiert, wie an allgemeinbildenden Schulen wirtschaftliche, politische und sozialwissenschaftliche Themen gewichtet und behandelt werden sollen. Der vorliegende Sammelband zeigt, dass letztlich nur eine auf wirtschaftliches Sinn-Verstehen ausgerichtete (sozio-)ökonomische Ausbildung die Voraussetzungen dafür schafft, Schüler langfristig in gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen einzubeziehen. Da wirtschaftliche Themen der sozialwissenschaftlichen Analyse, der wirtschaftswissenschaftlichen Reflexion sowie der politischen Urteilsbildung unterliegen, müssen gleichermaßen wirtschaftliches Verstehen und gesellschaftliche Moralvorstellungen zur Beurteilung gesellschaftlicher Arrangements herangezogen werden.

Mit Beiträgen von:

Franziska Birke, Nils Goldschmidt, Ulrich Iberer, Tim Kaiser, Yvette Keipke, Alexander Lenger, Alexander Lorch, Andreas Lutter, Klaas Macha, Gerhard Minnameier, Ingo Pies, Hermann Rauchenschwandtner, Felix Rauner, Bernd Remmele, Christoph Schank, Georg Tafner, Michael Weyland

Nils Goldschmidt ist Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft.

Alexander Lenger ist Professor für Soziologie an der Katholischen Hochschule Freiburg.

Yvette Keipke war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen und ist derzeit Referendarin am Geschwister-Scholl-Berufskolleg in Leverkusen.

2020. VI, 256 Seiten. EdG21 5

ISBN 978-3-16-159241-6
DOI [10.1628/978-3-16-159241-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-159241-6)
eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-159240-9
Festeinband 79,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/oekonomische-bildung-als-gesellschaftliche-herausforderung-9783161592416/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104